

## SACHBERICHT 2009

Der Verein hat Ende des Jahres 2009 insgesamt 1.085 Mitglieder (Stichtag 31.12.2009). Von diesen sind 906 an Multipler Sklerose erkrankt. Die DMSG betreut 590 Nichtmitglieder, die an MS erkrankt sind.

Im vergangenen Jahr hat der Landesverband damit begonnen, sich vor allem auf die Fortbildung der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu konzentrieren. Dies hat er im Jahr 2010 konsequent fortgesetzt. Die Selbsthilfegruppen des Verbandes haben durch die Förderung der Krankenkassen die Möglichkeit, eigene Angebote zu entwickeln, z.B. Vorträge und Informationsveranstaltungen für die Gruppenmitglieder oder Seminare mit Therapeuten u.ä.

Im Bereich der medizinisch-therapeutischen Aufklärung gab es fünf Veranstaltungen. Wolfgang Maul, Dipl. Psych., referierte zum Thema „Gesundes Leben mit chronischer Krankheit – ein Widerspruch?“ am 26.2.2009, Martin Battlehner, Neurologe, hielt am 28. Mai einen Vortrag zum Thema „MS: Psychotherapie als Prophylaxe“, Caroline Kuhn, Dipl. Psych./ Neuropsych., hielt am 1. April einen Workshop zu Kompensationsstrategien bei neuropsychologischen Störungen und trug am 30. September über „Wesensveränderungen bei MS“ vor. Dr. Michael Gawlitza stand am 3. November beim Infoabend für Neuerkrankte zu allen Fragen Rede und Antwort.

Die Angehörigen wurden zweimal, am 28. bis 30. August und am 9. bis 11. Oktober, zum Seminar eingeladen.

Richter Gero Bieg informierte am 16. April über „Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht“. Uschi Trenz-Graf, Dipl. Sozialarb., stand zum Thema „Arbeitsleben und Multiple Sklerose“ am 5. Juni zu Auskünften zur Verfügung. Das Mobilitätstraining fand am 19. Juni unter Leitung von Annette Pauli, Ulli Sax und Ilona Wehrhausen statt. Ein Schnupperseminar Hippotherapie gab es am 2. Mai in Waldmohr.

„Logopädische Störungsbilder“ waren Gegenstand der Fachtagung 2009 im Bürgerhaus Dudweiler.

Im Bereich der Fortbildung der Ehrenamtlichen gab es Seminare für die Betroffenenberater (Fördertürme) und die Paten. Mit der Fortbildung der MS-SprecherInnen wurde begonnen. Die Gruppenleiter wurden zu zwei Seminaren eingeladen.